



Gemeindepräsidentenkonferenz Region Maloja

Pressemitteilung zur Umsetzung der Gebietsreform

1. AUSGANGSLAGE

- Die Statuten für die neue Region Maloja wurden am 25. März von der Präsidentenkonferenz (PK) zuhanden der gemeindeweise durchzuführenden Abstimmungen verabschiedet.
- Die Öffentlichkeit wurde am 23. April anlässlich einer Informationsveranstaltung im Rondo in Pontresina orientiert.
- Bereits vor den Maiferien haben die Gemeindeversammlungen von Sils, Zuoz und Samedan die Statuten der neuen Region genehmigt.
- Die Abstimmungen in den weiteren Gemeinden werden bis Anfangs Juli erfolgen.
- Pro Memoria: Für die Aufgaben¹, welche der Kreis Oberengadin heute noch als Regionalverband wahrnimmt oder fördert, wird später eine Lösung zu finden sein. Für die entsprechende Umsetzung steht uns die Zeit bis zum 31. Dezember 2017 zur Verfügung.

2. NÄCHSTE UMSETZUNGSSCHRITTE

- Nachdem die Ampel für die Umsetzung der Gebietsreform „grün“ signalisiert, hat sich die PK als zuständiges Übergangsorgan am 3. Juni bereits mit den nächsten Schritten befasst.
- Der Vorsitz der PK wurde für die Zeit bis Ende 2015 mit einem 10%-Pensum (ca. 2 Tage pro Monat) definiert.
- Als Übergangsvorsitzender wurde Sigi Asprion und als Stellvertreterin Anna Giacometti gewählt. Die reguläre Wahl für eine zweijährige Amtszeit wird die PK nach

¹ Spital und Pflegeheim, öffentlicher Regionalverkehr, Tourismusorganisation, Musikschule, Kulturförderung, Regionalflughafen



Gemeindepräsidentenkonferenz Region Maloja

der Genehmigung der Statuten durch die Kantonsregierung vornehmen (voraussichtlich im November oder Dezember).

- Die PK hat auf der Grundlage von Art. 12 der Statuten beschlossen, eine Personal-, eine Finanz- und eine Raumentwicklungskommission (Regionale Richtplanung) zu bilden. Folgende Mitglieder wurden gewählt:

Personalkommission: Duri Campell, Ladina Meyer, Jakob Stieger, Flurin Wieser

Finanzkommission: Jon Fadri Huder, Christian Meuli, Claudia Troncana

Raumentwicklungskommission: Martin Aebli, Christian Brantschen, Roberto Zanetti

Die Raumentwicklungskommission soll als vorberatende Kommission der Gemeindepräsidenten in Zusammenarbeit mit der heute bestehenden Regionalplanungskommission die Überführung in die Zukunft vorbereiten und als Bindeglied dienen.

- Die Aufgaben der Geschäftsstelle sollen in der Übergangszeit bis zur Auflösung des Kreises Oberengadin (31.12.2017) weiterhin durch das Personal des Kreisamtes ausgeübt werden. Die erforderlichen Stellenprozente (10 – 20%) sollen durch die Ausleihe des bestehenden Personals abgedeckt und entsprechend entschädigt werden.
- Die betroffenen Angestellten wurden bereits vor den Maiferien für eine am 8. Juni stattfindende Information über den Übergang zur Region Maloja eingeladen.
- Die PK möchte das vorhandene „Know-how“ möglichst unbeschadet in die neue Region überführen, so dass der „Service public“ weiterhin gewährleistet bleibt.

Zeitplan „Region Maloja“

